

BÜROWELTEN 4.0

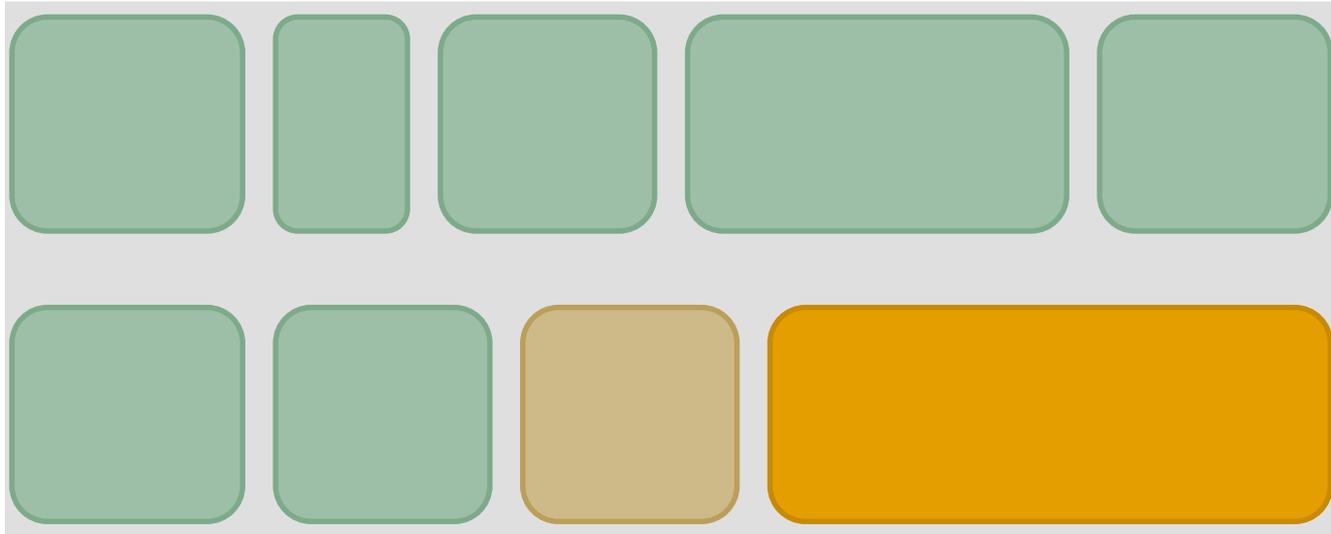
Wie die Umgebung auf die Produktivität wirkt

*„Wir arbeiten in Strukturen von gestern
mit Methoden von heute
an Strategien für morgen“*

Prof. Knut Bleicher

DAS BÜRO, WIE VIELE ES KENNEN

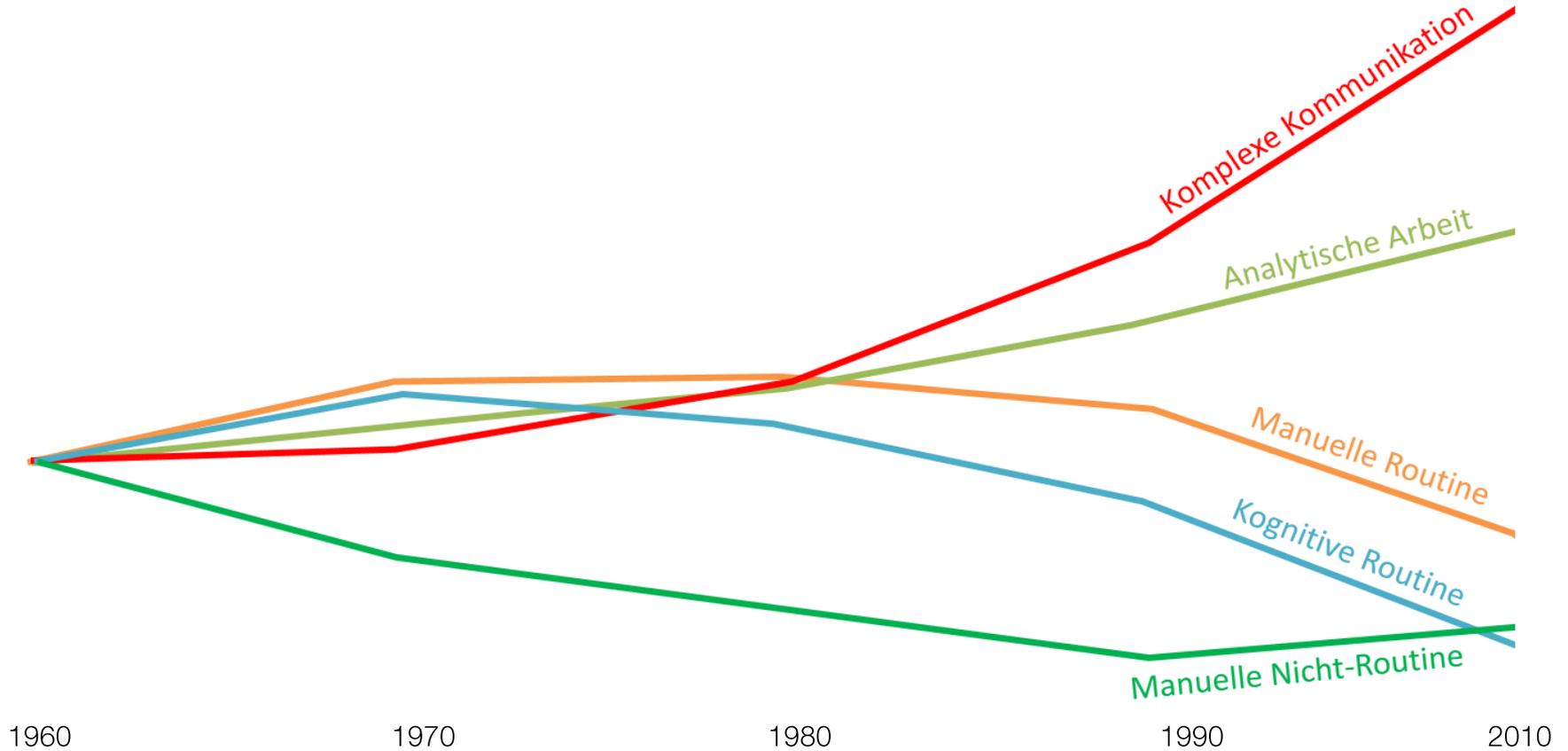
Arbeitsplätze in Büros für ein, zwei Personen oder für kleine Gruppen....



... Support

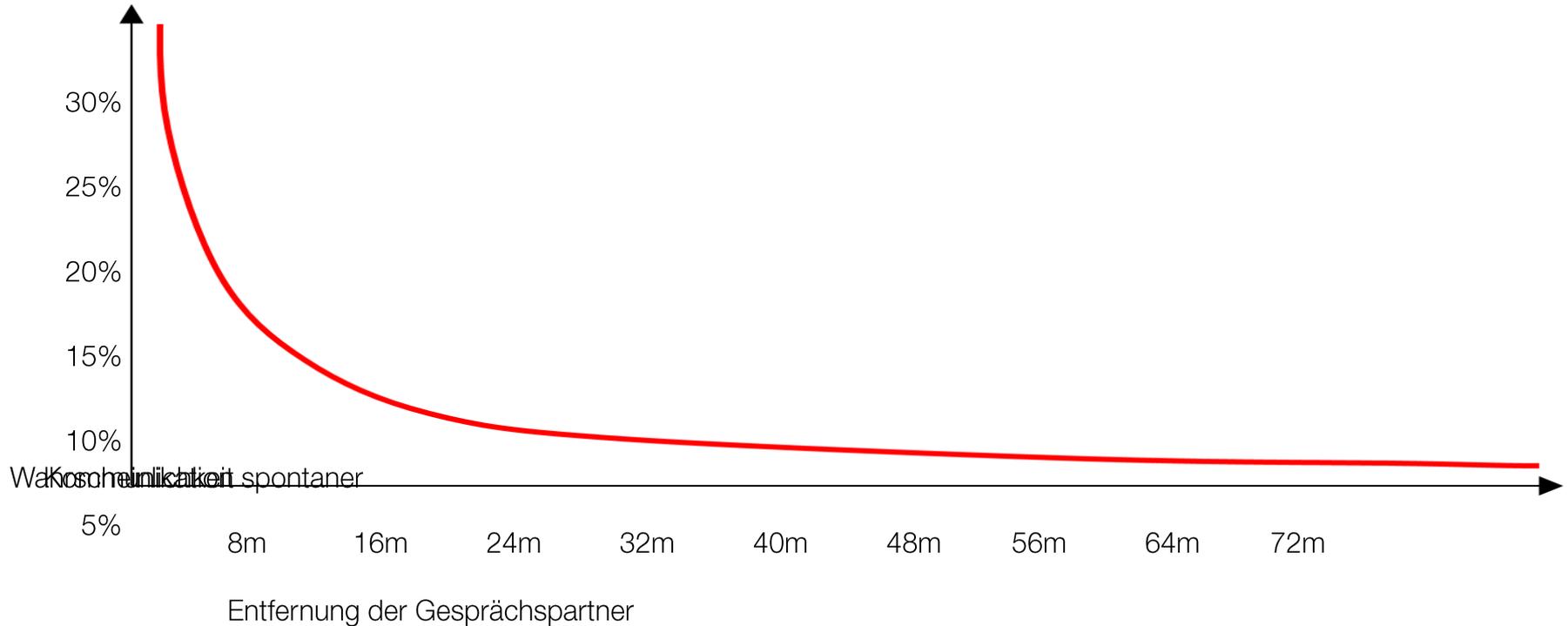
Besprechungsraum

VERÄNDERUNG DER ARBEITSAUFGABEN



DISTANZ UND KOMMUNIKATION

„Allen Curve“, Tom Allen, Massachusetts Institut of Technologie



70%

der innovativen Ideen entstehen in der Zusammenarbeit mit anderen.

US-Arbeitsplatzstudie

75%

der innovativen Ideen entstehen nicht am klassischen Arbeitsplatz.

Fraunhofer Studie Office 21

BEREICHE ZUKUNFTSORIENTIERTER ARBEITSWEISEN

Gensler Architekten

● Learn

Neues Wissen aufnehmen



● Collaborate

Wissen teilen und multiplizieren



● Socialise

Impulse durch persönliche Begegnungen



● Focus

Konzentrierte Einzelarbeit

MEHR-GENERATIONEN-BÜROS

Teamzusammensetzung heute



Babyboomer
1947-1961



Generation X
1962-1976



Generation Y
1977-1992



Generation Z
1992-2007



Ursus Wehli, Die Kunst, aufzuräumen © 2017 by Hans & Peter Wehli, Zürich-Basel



Ursus Wehli, Die Kunst, aufzuräumen © 2017 by Hans & Peter Wehli, Zürich-Basel



WO ENTSTEHT KREATIVITÄT?

Ursus Wehli „Die Kunst aufzuräumen“

Ursus Wehli, Die Kunst, aufzuräumen © 2017 by Hans & Peter Wehli, Zürich-Basel



Ursus Wehli, Die Kunst, aufzuräumen © 2017 by Hans & Peter Wehli, Zürich-Basel

98%

sagen, dass Kreativität für ihren Job wichtig ist.

Steelcase Arbeitsplatz-Forschung

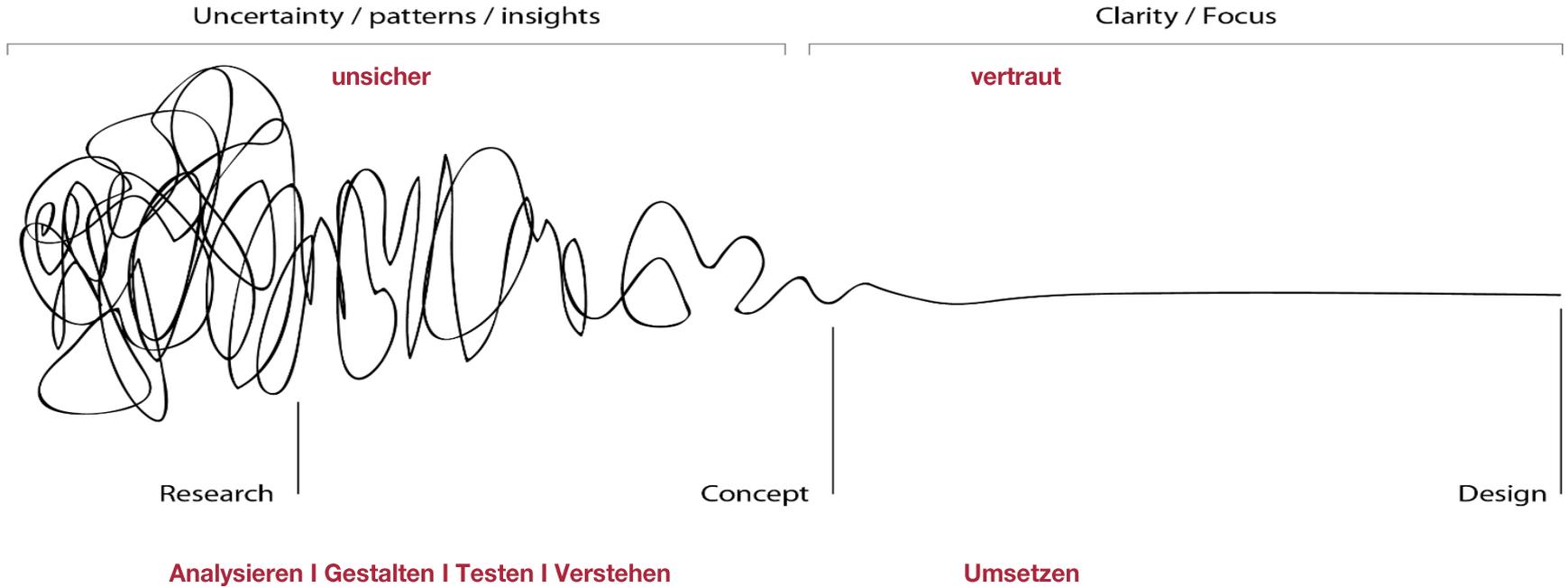
2%

sind zufrieden mit dem, was ihr Unternehmen tut um Kreativität zu fördern.

Steelcase Arbeitsplatz-Forschung

INNOVATIONSPROZESSE

The Process of Design Squiggle, Damien Newman



**WO BEKOMMEN SIE DIE
BESTEN IDEEN?**





ARBEITEN IM FLOW

Statt Ablenkung und Multitasking



NEUROPLASTIZITÄT

Matthieu Ricard und die Neurowissenschaften

WENIGER IST MEHR

Wie das Gehirn beim Arbeiten arbeitet



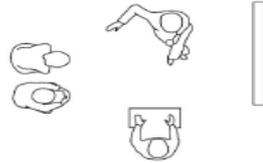
„Es ist für keinen Mitarbeiter möglich, sich acht Stunden oder mehr mit kontrollierter Aufmerksamkeit einzubringen und dabei gleichzeitig hochgesteckte quantitative oder qualitative Ziele zu erreichen. Das Gehirn ermüdet schnell, und der Versuch, die Aufmerksamkeit beim Multitasking aufzuteilen, ist kontraproduktiv und stressig. Doch obwohl Achtsamkeit einen bewährten Weg bietet, die Gehirnfunktionen zu stärken, fehlt es an den meisten Arbeitsorten an adäquater Unterstützung für regenerative Aktivitäten.“

Quelle Steelcase 360° Magazin „Think Better“

DER RHYTHMUS DES GEHIRNS

Was unser Gehirn wann braucht

KOOPERIEREN



Alle Formen sozialen Zusammenwirkens aktivieren das Motivationssystem, versetzen den Organismus in einen Zustand von Konzentration und Handlungsbereitschaft.

REGENERIEREN

Auszeiten für Ablenkung:

„...dass der beste Weg ein Problem zu lösen oft darin besteht sich von ihm zu entfernen und das Gehirn im Unterbewusstsein allein weiterarbeiten zu lassen.“



Quelle Steelcase 360° Magazin „Think Better“



FOKUSSIERTEN

Idealzustand ist das Arbeiten im Flow, das völlige Aufgehen in einer Sache, Voraussetzung ist das Ausschalten äusserer und innerer Ablenkungen.

AKTIVIEREN

Körperliche Bewegung fördert die Aufmerksamkeit, weil sie Sauerstoff und frisches Blut ins Gehirn bringt und für die Ausschüttung stimulierender Hormone sorgt.

SELBSTBESTIMMTES ARBEITEN

Fördert Engagement

Quelle Steelcase Global Report

19%

ist das operative Ergebnis von Unternehmen höher, wenn deren Mitarbeiter engagiert sind.

Tower Watson

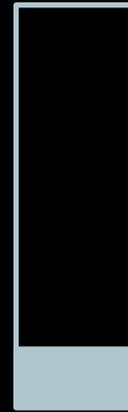


Ich kann bestimmen, wo ich je nach anstehender Arbeit im Büro arbeiten möchte.

sehr motiviert



98%



15%

sehr unmotiviert

Ich kann mich leicht konzentrieren.



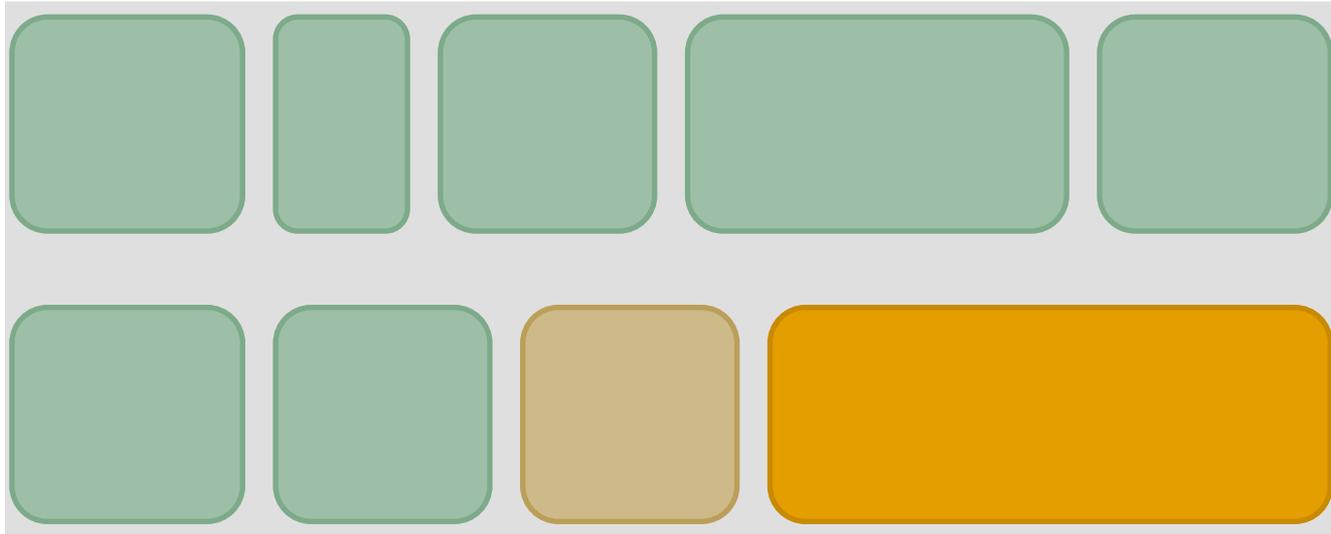
Ich kann in Teams arbeiten ohne unterbrochen zu werden.



Ich kann eigene Ideen unkompliziert mitteilen und einbringen.

DAS BÜRO, WIE VIELE ES KENNEN

Arbeitsplätze in Büros für ein, zwei Personen oder für kleine Gruppen....

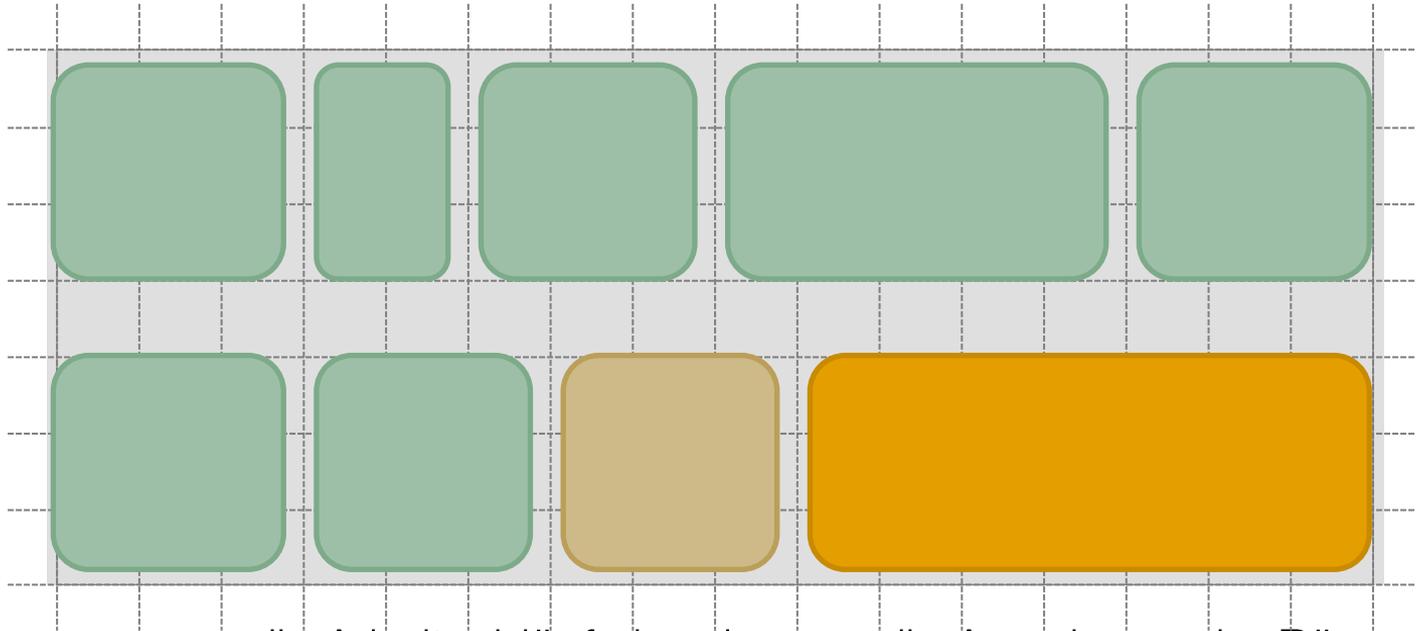


... Support

Besprechungsraum

DAS BÜRO, WIE VIELE ES KENNEN

Das Fassadenraster gibt die Raumaufteilung vor...



...die Arbeitsabläufe bestimmen die Anordnung der Räume

EINFLUSSFAKTOREN AUF BÜROWELTEN



EINFLUSSFAKTOREN BÜROWELTEN 4.0

Mehr-Generationen-Büro

Wettbewerb um Talente

Zukunftsfähigkeit

Innovative Arbeitsweisen



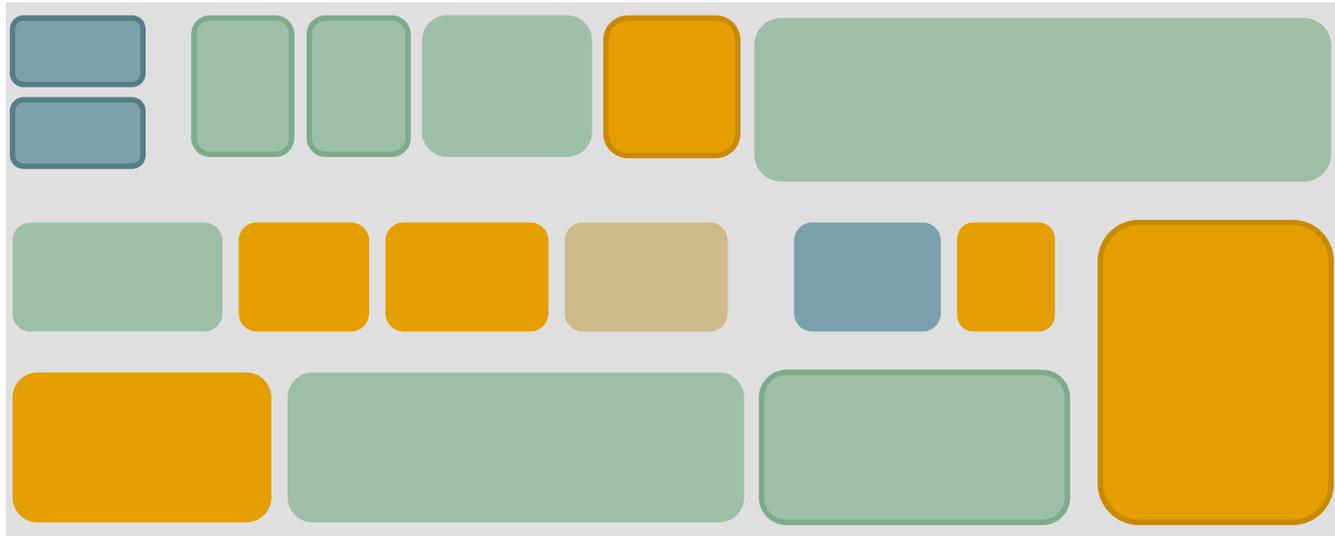
Arbeitskultur und Unternehmenswerte

Der Raum als Marke

Wirtschaftlichkeit und Flächenqualität

DAS ZUKUNFTSORIENTIERTE BÜRO

Eine offene, strukturierte Arbeitslandschaft mit einer Vielzahl an Arbeitsorten, persönlich zugeordnet oder gemeinschaftlich genutzt...



 klassische Arbeitsplätze

 Bereiche für Kommunikation und Kooperation

 Bereiche für Konzentration und Rückzug

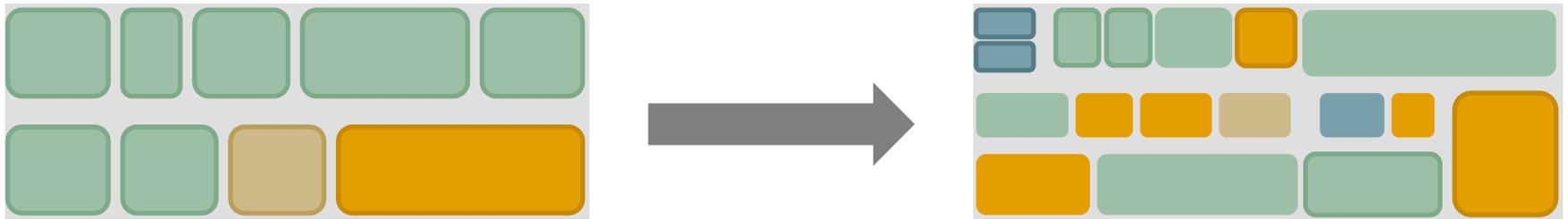
 Support

An aerial photograph of a rural landscape. A light-colored, winding road or path cuts through a patchwork of green fields. In the middle-left section, a single, small tree stands on a slight rise. The fields are in various shades of green, and some darker, possibly plowed, areas are visible. The overall scene is peaceful and open.

DER WEG ZUM ERFOLGREICHEN RAUM

PARTIZIPATIVE METHODE

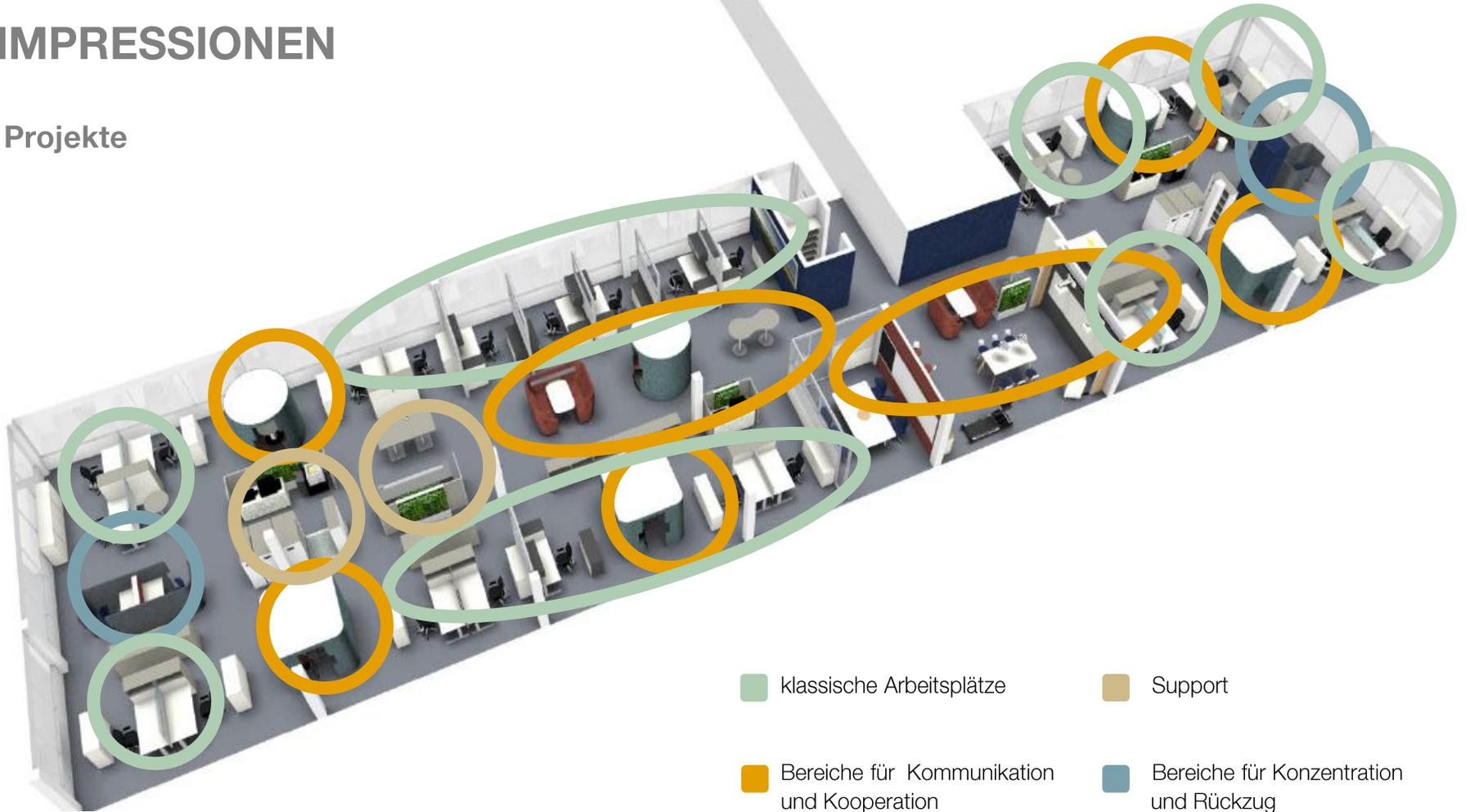
Ziel ist die Entwicklung einer effektiven, zukunftsfähigen Arbeitslandschaft unter Berücksichtigung individueller Anforderungen, Potentiale und den Erfolgsfaktoren für zukunftsorientierte Arbeitswelten und Arbeitsweisen.



Bei einer Veränderung von traditionellen hin zu innovativen Arbeitswelten und Arbeitsweisen sorgt die Beteiligung einiger und Information aller Mitarbeiter für Planungssicherheit, Akzeptanz und eine erfolgreiche Projektumsetzung.

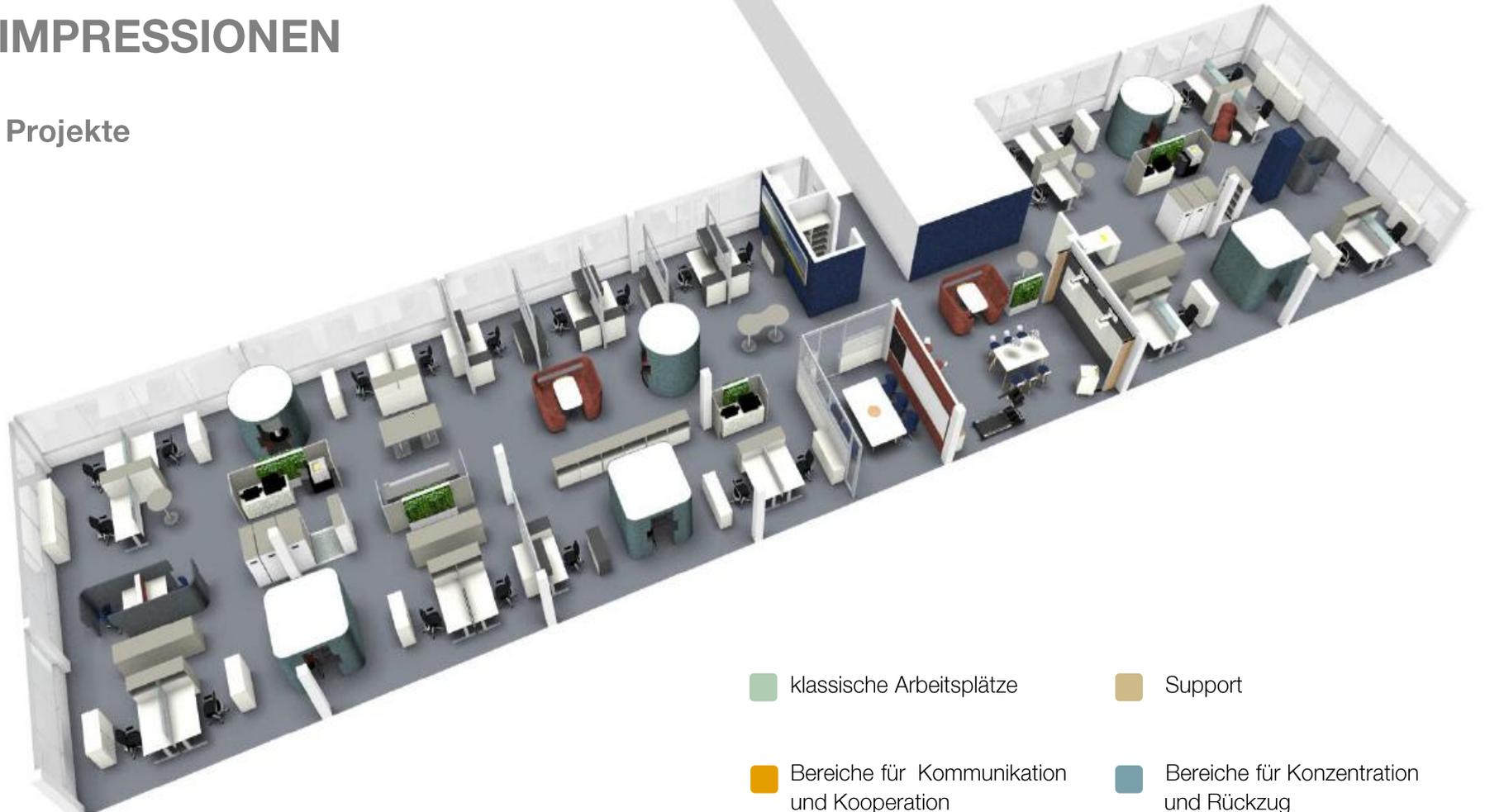
IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte



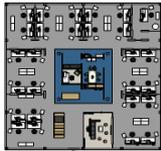
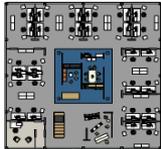
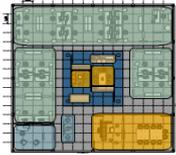
IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte



IMPRESSIONEN

Projekte





SPRUNG IN EINE NEUE WELT

Veränderung gestalten

DAS SMARTE BÜRO

Welche Apps benötigen Sie?



